

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Einleitung	19
Kapitel 1: Die Kollisionsfälle	23
A. Roman	23
I. Mephisto	23
II. Esra	25
III. Ende einer Nacht	27
B. Film	28
I. Lebach	28
II. Rohtenburg	29
III. Contergan	30
C. Theater – Ehrensache	31
D. Weitere Verfahren	32
Kapitel 2: Die kollidierenden Rechtsgüter	35
A. Das Persönlichkeitsrecht	35
I. Verfassungsrechtlicher Schutz der Persönlichkeit	35
II. Einfachgesetzlicher Schutz der Persönlichkeit	37
1. Besondere Persönlichkeitsrechte	38
2. Verhältnis der besonderen zum allgemeinen Persönlichkeitsrecht	39
III. Verhältnis des verfassungsrechtlichen zum zivilrechtlichen allgemeinen Persönlichkeitsrecht	40
1. Wirkung der Grundrechte im Zivilrecht	40
a) Ausstrahlungswirkung der Grundrechte	41
b) Grundrechtliche Schutzpflichten	41
c) Stellungnahme	42
2. Verfassungsrechtliches und zivilrechtliches allgemeines Persönlichkeitsrecht	43
IV. Ausprägungen des allgemeinen Persönlichkeitsrechts	43
1. Aktive Individualitätsentwicklung und –entfaltung	45
a) Recht auf informationelle Selbstbestimmung	45
	9

b)	Recht der Selbstdarstellung in der Öffentlichkeit	46
(1)	Recht am eigenen Bild	46
(2)	Recht am Lebens- und Charakterbild	47
(a)	Einfachgesetzliche Ausprägung	49
(b)	Anwendbarkeit der §§ 22 ff. KUG	50
(3)	Recht am eigenen Namen	52
c)	Recht zur Kommerzialisierung der eigenen Person	53
2.	Respektierung und Schutz des autonomen Lebensbereichs	54
a)	Sphärenmodell	54
(1)	Intimsphäre	55
(2)	Privatsphäre	56
(3)	Geheimsphäre	56
(4)	Sozialsphäre	57
(5)	Öffentlichkeitssphäre	57
(6)	Stellungnahme	58
b)	Schutz des sozialen Geltungsanspruches	59
(1)	Schutz vor Entstellung des Persönlichkeitsbildes	59
(2)	Ehrenschutz	60
B.	Die Kunstfreiheit	61
I.	Verfassungsrechtlicher Begriff der „Kunst“	62
II.	Schutzzumfang des Art. 5 III 1 GG	64
III.	Schranken des Art. 5 III GG	66
IV.	Verhältnis zur Meinungsäußerungsfreiheit des Art. 5 I 1 GG	67
1.	Schutzzumfang des Art. 5 I 1 GG	68
2.	Grundrechtskonkurrenz	68
V.	Verhältnis zur Filmfreiheit des Art. 5 I 2 GG	70
1.	Schutzzumfang des Art. 5 I 2 GG	70
2.	Grundrechtskonkurrenz	71
Kapitel 3: Der Lösungsweg der Rechtsprechung		73
A.	Esra	73
I.	Möglichkeit einer Persönlichkeitsrechtsverletzung durch Kunst	73
II.	Prüfungsaufbau und -maßstäbe	74
1.	Eingriff	74
a)	Erkennbarkeit	74
b)	Erheblichkeitsschwelle	75
2.	Rechtswidrigkeit	75
a)	Schwerwiegende Beeinträchtigung des Persönlichkeitsrechts	75

(1) Nahegelegter Wirklichkeitsbezug unter kunspezifischer Betrachtung	76
(a) Verfremdung des Abbilds gegenüber dem Urbild	76
(b) Fiktionalitätsvermutung	77
(c) Zusammenfassung	77
(2) Intensität der Persönlichkeitsrechtsverletzung	78
(3) Je-desto-Formel	78
b) Zusammenfassung	79
3. Konkrete Falllösung	79
B. Kritik	80
I. Eingriff – Erkennbarkeit	80
II. Rechtswidrigkeit	82
1. Nahegelegter Wirklichkeitsbezug	83
a) Abbild-Urbild-Prüfung	83
b) Fiktionalitätsvermutung	84
2. Je-desto-Formel	86
III. Konkrete Falllösung	87
 Kapitel 4: Auswirkungen auf nachfolgend entschiedene Fälle	 89
A. Roman	89
I. Ende einer Nacht	89
1. LG Frankfurt	89
2. OLG Frankfurt	90
II. Ergebnis	91
B. Film	93
I. Contergan	94
II. Rohtenburg	95
1. OLG Frankfurt	95
2. BGH	96
III. Baader-Meinhof-Komplex	96
IV. Ergebnis	97
1. Berücksichtigung der Kunstform	97
a) Aktuelle Entscheidungen	97
b) Lebach-Entscheidung	98
c) Stellungnahme	100
2. Anwendung der Esra-Kriterien	100
C. Theater	103
I. Ehrensache	103
1. LG Köln	103
2. OLG Köln	104
3. BGH	104
II. Ergebnis	105

1.	Berücksichtigung der Kunstform	105
2.	Anwendung der Esra-Kriterien	106
D.	Fazit	107
Kapitel 5: Lösungswege anderer Rechtsordnungen		109
A.	Schweiz	109
I.	Rechtslage	109
1.	Persönlichkeitsschutz	109
2.	Kunstfreiheit	110
II.	Lösung der Rechtsprechung	111
1.	Erkennbarkeit	111
2.	Persönlichkeitsrechtsverletzung	112
3.	Rechtfertigung	112
III.	Rechtsprechungsüberblick	113
IV.	Fazit	115
B.	USA	117
I.	Rechtslage	117
1.	Persönlichkeitsschutz	117
2.	Kunstfreiheit	118
II.	Lösung der Rechtsprechung	120
1.	Libel-Klagen	121
a)	„of and concerning“-Erfordernis	122
b)	„statement of fact“-Erfordernis	122
c)	„fault“-Erfordernis	123
2.	Geltendmachung weiterer deliktsrechtlicher Tatbestände	124
III.	Rechtsprechungsüberblick	124
IV.	Fazit	126
Kapitel 6: Lösungsvorschläge der Literatur		129
A.	Modifikationen und Ergänzungen	129
I.	Wahrheitsgehalt und Aussagekern	129
II.	Stellungnahme	130
III.	Schöpfungshöhe	131
IV.	Stellungnahme	132
V.	Notwendigkeit der Indienstnahme und Art und Weise der Beschaffung der Persönlichkeitsdaten	133
VI.	Stellungnahme	133
B.	Eigenständige Modelle	134

I.	Recht auf mediale Selbstbestimmung, Vorverhalten und Bekanntheit	134
II.	Stellungnahme	135
III.	Sphärenmodell	137
IV.	Stellungnahme	138
V.	Risikoabwägung	139
VI.	Stellungnahme	141
VII.	Anwendung des § 23 I Nr. 4 KUG	145
Kapitel 7:	Eigener Lösungsvorschlag	147
A.	Drei-Perspektiven-Modell	148
I.	Die pragmatische Perspektive	148
II.	Die semantische Perspektive	149
III.	Die darstellungsbezogene Perspektive	150
IV.	Zwischenergebnis	151
B.	Lösung unter Anwendung der §§ 22, 23 KUG	152
I.	Bildnisbegriff i.S.v. §§ 22, 23 I Nr. 4 KUG	152
II.	Höheres Interesse der Kunst i.S.v. § 23 I Nr. 4 KUG	154
III.	Zwischenergebnis	155
IV.	Ausnahme des § 23 II KUG	155
1.	Wirklichkeitsgetreues Verständnis einzelner Aussagen	156
a)	Maßgebliche Sichtweise	156
b)	Medienkompetenter Nutzer	157
(1)	Allgemeine Voraussetzungen	157
(2)	Nutzungsmotiv des Rezipienten	158
c)	Berechtigtes wirklichkeitsgetreues Verständnis	160
(1)	Ästhetikkonvention	160
(2)	Kontra-intentionale Rezeption	161
(a)	Allgemeine Voraussetzungen	161
(aa)	Erforderlicher Wissensstand	162
(bb)	Maßgeblicher Zeitpunkt	163
(cc)	Thematisch-sachliche Nähe	164
(dd)	Zwischenergebnis	164
(b)	Einfluss des vermittelnden Mediums	165
(aa)	Filme/Dokufictions	165
(bb)	Romane	167
(cc)	Theater	168
(dd)	Zwischenergebnis	170
d)	Ergebnis	170
2.	Persönlichkeitsrechtsverletzung	170
a)	Äußerungsrechtliche Grundsätze	171
(a)	Werturteile	171

(1) Übertragung auf vorliegende Fälle	172
(2) Zwischenergebnis	174
(b) Tatsachenbehauptungen	175
(1) Wahre Tatsachenbehauptungen	175
(2) Unwahre Tatsachenbehauptungen	176
(3) Übertragung auf vorliegende Fälle	176
(aa) Wahre Tatsachenbehauptungen	177
(aaa) Intimsphäre	177
(bbb) Privatsphäre	178
(bb) Unwahre Tatsachenbehauptungen	182
(4) Zwischenergebnis	183
b) Ergebnis	183
3. Weitere Voraussetzungen und Folgen des Unterlassungsanspruchs	184
a) Erstbegehungs- oder Wiederholungsgefahr	184
b) Folgen des Unterlassungsanspruchs	185
c) Reichweite des Unterlassungsanspruchs – Aufbrauchfrist	186
d) Zeitliche Dimension des Unterlassungsanspruchs	188
III. Endergebnis	191

Kapitel 8: Weitere zivilrechtliche Ansprüche 193

A. Geldentschädigung	193
I. Allgemeine Voraussetzungen	194
II. Geldentschädigung bei Verletzungen durch Kunst	195
III. Handhabung in anderen Ländern	197
1. Schweiz	198
a) Rechtslage	198
b) Lösung der Rechtsprechung	198
2. USA	200
a) Rechtslage	200
b) Lösung der Rechtsprechung	200
IV. Stellungnahme	202
B. Materieller Schadensersatz, Berichtigungs- und Gegendarstellungsanspruch	207
I. Materieller Schadensersatz	207
II. Berichtigungs- und Gegendarstellungsanspruch	207
C. Rückrufanspruch	209
I. Rechtsgrundlage	210
II. Voraussetzungen	211
III. Stellungnahme	213

Schlussbetrachtung	215
I. Grundlagen	215
II. Lösungswege der Rechtsprechung und Literatur	216
III. Eigener Lösungsvorschlag	218
IV. Weitere zivilrechtliche Ansprüche	222
Literaturverzeichnis	223